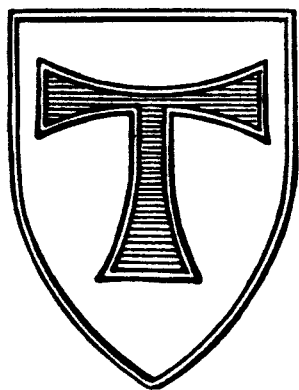


**Personal- und
Vorlesungsverzeichnis**

Ludwigs- Universität Gießen

Wintersemester 1937/38



LUDWIGS-UNIVERSITÄT

GIESSEN

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1937/38

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	3
Wichtige Zeitangaben	9
Akademische Behörden und Beamte	10
Lehrkörper	13
Institute, Seminare und Sammlungen	32
Prüfungsämter und -ausschüsse	46
Gießener Dozentenschaft	50
Organe der Studentenschaft	50
Studentenwerk Gießen	51
Studienplätze im Ausland	52
Vorlesungen Wintersemester 1937/38	53
Übersicht über die Zahl der Studierenden	89
Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer und Beamten	90

Mitteilungen für die Studierenden

Immatrikulationen

können nur noch während der **Immatrikulationsfrist** beantragt und vorgenommen werden. Diese ist **für das Wintersemester 1937/38 vom 11. Okt. bis 12. Nov. 1937** festgesetzt. Die Einschreibung geschieht im Universitäts-Sekretariat, Bismarckstr. 22, Zimmer 14, 2. Stock von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der angegebenen Zeit dürfen weder Neuaufnahmen noch Rückmeldungen zum Studium (siehe unten!) entgegengenommen werden.

Zur Immatrikulation sind vorzulegen:

- a) Geburtsschein mit Ahnennachweis bzw. Ahnenpaß (bei Verheirateten auch für den Ehepartner)
- b) Reifezeugnis
- c) Zeugnisse über praktische Tätigkeiten
- d) polizeiliches Führungszeugnis
- e) bei Zugehörigkeit zur NSDAP oder NS-Verbänden: Nachweis der gegenwärtigen oder früheren Mitgliedschaften
Studierende SA-, SS- und HJ-Angehörige haben bei ihrer Immatrikulation eine Bescheinigung des für sie zuständigen Standarten- bzw. Bannführers des Hochschulortes vorzulegen, aus der hervorgeht, daß sie sich ordnungsmäßig bei ihrer Einheit zur Dienstleistung gemeldet haben
- f) Bescheinigungen über abgeleiteten Arbeits- oder Landdienst, Landhilfe oder studentischen Ausgleichsdienst
- g) ein Meldebogen, der beim Sekretariat erhältlich ist
- h) die Abgangszeugnisse bereits besuchter Hochschulen
- i) 2 Paßbilder (nicht zulässig in irgendeiner Uniform der Partei oder ihrer Unterorganisationen).

Die Gesuche von Ausländern um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität zu richten. Beizulegen ist eine beglaubigte Übersetzung des Schulabgangszeugnisses. Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende der **Akademischen Auslandstelle** der Universität Gießen E. V., Ludwigstr. 19, II (F 2484). Die Sprechstunden des studentischen Leiters der „Akademischen Auslandstelle“ sind aus den Anschlägen ersichtlich.

Fachschaftszugehörigkeit

Jeder Student muß sich für die Zugehörigkeit zu einer Fachschaft bzw. Fachabteilung (Hauptstudienfach) entscheiden, in der er organisatorisch erfaßt wird. Wechsel in der Zugehörigkeit zur Fachschaft bzw. Fachabteilung ist jederzeit möglich, doch muß diese Umschreibung unverzüglich beim Sekretariat beantragt werden.

Anschriftenänderung

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Studien-Rückmeldung

Alle Studierenden müssen nach Beendigung der Semesterferien sich zum Studium unter Abgabe eines beim Sekretariat erhältlichen Meldescheines und unter Vorlage der Ausweiskarte zurückmelden. Diese Rückmeldungen müssen während der Immatrikulationsfrist (siehe oben) erfolgen.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist eine persönliche Beantragung der Immatrikulation oder Studien-Rückmeldung nicht möglich, so muß sie auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig vorgenommen werden. Verspätet eingehende Anträge oder Meldungen können mit Rücksicht auf einen geordneten Geschäftsverkehr unter keinen Umständen Berücksichtigung, sondern erst zur Meldefrist des nächsten Semesters Erledigung finden.

Exmatrikulationen

können nach Vorlage des ausgefüllten roten Exmatrikulationsscheines jederzeit, jedoch möglichst nicht innerhalb der Immatrikulationsfrist, beim Universitätssekretariat, Zimmer 14, beantragt werden. Der Exmatrikulationsschein muß mit dem Entlastungsvermerk des Studentenwerks und der Studentenschaft versehen sein. Es muß ferner vorgelegt werden: das Studienbuch, die Bibliothekskarte¹ und eine Bescheinigung des Instituts für Leibesübungen über die Sportteilnahme.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft, der Staatswissenschaften und der Chemie haben nachzuweisen, daß sie ihrem Seminar bzw. Institut gegenüber keine Verpflichtungen mehr haben.

Die Stempelgebühr beträgt 3 RM.

In das Abgangszeugnis werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für die der Studierende sich vorschriftsmäßig angemeldet hat.

Exmatrikulationen zum Zweck der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Immatrikulationsfrist zu beantragen, um eine Überlastung des Universitätssekretariats zu vermeiden.

¹ Für jeden Studierenden liegt auf der Universitätsbibliothek eine Bibliothekskarte. Sie wird ihm nur übergeben, wenn er die Bibliothek nicht benutzt oder wenn er die entliehenen Bücher zurückgegeben hat.

Beurlaubung

für ein Semester ist bis spätestens zum Ende der Immatrikulationsfrist bei der Hochschulverwaltung zu beantragen. Beurlaubte Studenten haben für das Semester, in dem sie beurlaubt sind, keinen Meldebogen oder Meldeschein auszufüllen; sie werden von der Hochschulverwaltung in der Beurlaubtenliste geführt. Die Wohlfahrtsgebühr ist in voller Höhe zu zahlen. **Beurlaubungen können nur in wirklich begründeten Fällen ausgesprochen werden.**

Alle bei der Hochschule einzureichenden Gesuche und abzugebenden Vordrucke sind deutlich und gut lesbar zu schreiben. Die Vordrucke werden im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bearbeitet.

Gesundheitsuntersuchungen und sportärztliche Beratungen der Studierenden

finden werktags von 8–11 Uhr im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut, Dachgeschoß), statt. Bei der Anmeldung auf dem Sekretariat wird der Untersuchungstermin mitgeteilt.

Leibesübungen

Auszug aus der Hochschulsportordnung, die am 1. April 1935 auch für die Universität Gießen in Kraft getreten ist.

Die Grundausbildung der Studierenden der ersten drei Semester. Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, drei Semester lang Leibesübungen zu treiben. – Die Studierenden haben sich sofort bei Semesterbeginn im Institut für Leibesübungen, Ludwigstraße 34, II zu melden.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt.

Das **Übungsmaß** beträgt **3–4 Stunden wöchentlich** in zwei Übungszeiten. Befreiungen durch den Direktor des Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses.

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die **Zulassung zum weiteren Studium vom vierten Semester ab.** Die Teilnahme und die pflichtmäßige Leistungsprüfung zu Ende des Semesters wird auf der Grundkarte bescheinigt, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule bzw. beim Belegen von Vorlesungen im vierten Semester dient. Die Teilnahme an den Übungen wird mit Punkten bewertet: 1 Punkt für jede abgeleistete Übungsstunde bzw. 15–20 Punkte für jede bestandene Leistungsprüfung. Insgesamt sind 200 Punkte erreichbar. Erfüllt sind die Bedingungen der Grundkarte bei 150 Punkten.

Freiwilliger Sportbetrieb der älteren Semester. Voraussetzung für die Zulassung zum freiwilligen Sportbetrieb vom vierten Semester ab ist der Nachweis der erfüllten Grundausbildung (Grundausbildungskarte) sowie eine sportärztliche Bescheinigung über die körperliche Eignung.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden Bescheinigungen ausgestellt.
(Näheres ist aus den Semesterplänen und Anschlägen des Instituts für Leibesübungen ersichtlich.)

Gebühren und Kollegelder

Aufnahmegebühr:

- a) bei erstmaliger Einschreibung 25 RM
- b) bei wiederholter Einschreibung 15 RM.

Die bei der Abstempelung der Ausweiskarte zu entrichtenden **Beiträge** für Krankenkasse, Unfallversicherung, Beitrag zur Studentenschaft, Sportamt, Studentenhilfe usw. betragen zusammen 29,10 RM.

Allgemeine Studiengebühr 85 RM. Die von prüfungsreifen Studierenden – d. h. von Kandidaten, die die vorgeschriebene Studienzeit voll zurückgelegt haben, also prüfungsfähig sind und noch Semester zusetzen wollen – zu entrichtende allgemeine Studiengebühr beträgt 30 RM.

Das Vorlesungshonorar beträgt für die Semesterwochenstunde 3 RM, für Übungen usw. 4 RM. Ganztägige Praktika werden als 16, halbtägige als 8 Wochenstunden berechnet. Die Institutsgebühren betragen bei Übungen, die nach Wochenstunden angezeigt sind, 2 RM für jede Wochenstunde; bei Übungen, die als ganz- oder halbtägige angesetzt sind, werden sie vom Institutsleiter besonders festgesetzt.

Wer an der Universität als **Hörer** studiert, sowie Hospitantinnen haben die allgemeine Studiengebühr, das Kolleghonorar und außerdem eine Einschreibgebühr von 15 RM zu zahlen.

Gasthörer haben neben dem für die betreffenden Vorlesungen zu zahlenden Kolleggeld lediglich eine Einschreibgebühr von 3,60 RM zu entrichten.

Bei Nichtzahlen ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.
Das Kolleggeld ist während der festgesetzten Zeit (vgl. Terminkalender) vorm. 9–12 Uhr auf der Universitätsquästur, Bismarckstraße 22, Zimmer 1, zu entrichten.

Auch diejenigen, die ein Gesuch um **Gebührenermäßigung** einreichen, haben sich an die Termine zu halten. Eingezahlte Beträge werden bei etwaiger Ermäßigung entsprechend zurückvergütet.

Bei verspäteter Zahlung der Studiengebühren, Unterrichtsgelder usw. ist eine **Zuschlagsgebühr** von 5 RM – unabhängig von der Höhe des Restbetrages – zu zahlen.

Studierende, die Kolleggeld und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Universitätskasse, Frankfurt a. M. Nr. 12698 oder das Konto bei der Commerz- und Privatbank, Filiale Gießen, zu benutzen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

Gesuche um Gebührenermäßigung

können nur von **würdigen** und **bedürftigen** deutschen und gleichgestellten Studierenden in der von der Universität angegebenen Zeit (siehe wichtige Zeitangaben!) beim Universitätssekretariat, Zimmer 7, vormittags 9-12 Uhr, eingereicht werden. **Nach diesem Zeitpunkt eingereichten Gesuchen oder solchen mit unvollständigen Unterlagen kann nicht nähergetreten werden.**

Den **Gesuchen um Gebührenermäßigung** müssen folgende **Unterlagen** beigelegt sein:

1. Abschrift des Reifezeugnisses, beglaubigt von der Schule.
2. Ein amtliches (durch Polizeiamt, Bürgermeisterei, Finanzamt) ausgestelltes und **vollständig ausgefülltes** Vermögenszeugnis neuesten Datums.
3. Fleißzeugnisse (mindestens zwei) über die Teilnahme des Bewerbers an Seminarien, Übungen u. dgl. im abgelaufenen Semester. Die beiden Zeugnisse sollen in der Regel von zwei verschiedenen Dozenten ausgestellt sein.
4. Das ausgefüllte Meldungsbuch, das wieder zurückgegeben wird.
5. Von Studierenden, die der SA, SS oder HJ angehören: eine vom Standarten- bzw. Bannführer des Hochschulorts persönlich unterschriebene Bescheinigung, die besagt, daß der Gesuchsteller bis zum Zeitpunkt der Bewerbung regelmäßig Dienst getan hat bzw. ordnungsmäßig beurlaubt ist. Die Bescheinigung wird erst dann ausgestellt, wenn der Studierende so lange Dienst am Hochschulort getan hat, daß eine Beurteilung möglich ist. Alte und bewährte SA-Männer werden bei Gewährung von Unterstützung bevorzugt behandelt.

Nach Entscheidung der Gesuche wird am Schwarzen Brett des Universitätssekretariats, Bismarckstraße 22, ein Anschlag erfolgen.

Gesuche um Stipendien

sind bis zum 1. April bzw. 1. Nov. an den Ephorus der Universität Gießen zu richten. Beizufügen sind:

- a) ein auf dem vorgeschriebenen, beim Universitätssekretariat erhältlichem, Formular behördlich ausgestelltes Bedürftigkeitszeugnis;
- b) eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses;
- c) 2 Fleißzeugnisse der Dozenten, wenn der Bewerber bereits ein Semester oder länger studiert hat;
- d) Bescheinigung des Standartenführers, wie bei den Gesuchen um Gebührenermäßigung, Ziffer 5 gefordert.

Die Inhaber von Stipendien haben sich innerhalb der ersten 14 Tage des Semesters, vom Beginn der Vorlesungen an gerechnet, bei dem Ephorus der Stipendiaten zu melden oder ihr Ausbleiben schriftlich zu rechtfertigen. **Wer dies versäumt, verliert sein Stipendium.** Die Auszahlung der Stipendien erfolgt gegen Ende des Semesters; doch sind für die größeren Stipendien Ratenzahlungen vorgesehen. Die Fristen für die Abgabe der Zahlungsanweisungen werden durch Anschlag bekanntgemacht.

Wer Verlängerung der Genußzeit wünscht, hat sich mit kurzer Begründung unter Bezugnahme auf seine frühere Bewerbung unter Beifügung von Fleißzeugnissen für das abgelaufene Semester an den Ephorus zu wenden.

Fleißzeugnisse, zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Stipendien und dergleichen

werden nur auf Grund **einer Prüfung** ausgestellt. Diese wird jeweils am Semesterschluß, und zwar in der letzten Vorlesungswoche, abgehalten. Nachträgliche Ausstellung von Fleißzeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig. Die Zeugnisse gehen vom Prüfer direkt zum Universitätssekretariat. Dem Geprüften dürfen sie **nicht** ausgehändigt werden.

Wenn Fleißzeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies dem Universitäts-Sekretariat unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlags mitzuteilen.

Der „Gießener Universitäts-Führer“

wird jedem Studierenden der Universität Gießen kostenlos ausgehändigt.

Wichtige Zeitangaben

Es liegt im Interesse der Studierenden, die Erledigung der Angelegenheiten möglichst nicht bis zum Schlußtermin hinauszuschieben

Semester	Semesterbeginn	Das Abstempel der Ausweis- und die Einschreibungen	Die Vorlesungen	Die Kollegelder	Die Vorlesungen sind anzutestieren	Gesuche um Gebührenermäßigung	Ausgabe der Anträge auf Schülerferienkarten	Semesterende
Winter 1937/38	2. Nov. 1937	beginnen am 11. Okt. 1937 enden am 12. Nov. 1937	beginnen am 2. Nov. 1937 enden am 26. Febr. 1938	zahlen bis 4. Dez. 1937 mind. die Hälfte bis 4. Dez. 1937 falls Zahlung des ganzen Betrages bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden: der Rest bis 15. Jan. 1938	8. Dez. 1937	15.-20. Nov. 1937 sind einzureichen vom	zu den Weihnachtsferien ab *) 13. Dez. zum Semester-schluß ab 27. Febr. 1938	26. Febr. 1938

*) Die Weihnachtsferien beginnen am 20. Dezember 1937 und enden am 3. Januar 1938.

Akademische Behörden und Beamte

Rektor Dr. Gustav **Baader**, ordentlicher Professor in der II. Abt. der Philosophischen Fakultät. Sprechst. Mo. Mi. Fr. 11.30-12.30, Bismarckstr. 22, F. 3366

Prorektor Dr. Fritz **Hildebrandt**, ordentlicher Professor in der Medizinischen Fakultät

Ephorus D. Dr. phil. Wilhelm **Rudolph**, ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden Mo. Do. 16-17 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 24

Die **Dekane** und **Prodekane** sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben

Senat: Dem Senat gehören an: der Rektor, die Leiter der Dozentenschaft und der Studentenschaft, der Prorektor, die Dekane und zwei weitere vom Rektor zu berufende Mitglieder der Dozentenschaft

Disziplinarausschuß: Rektor, Leiter der Dozentenschaft, Leiter der Studentenschaft (bzw. die jeweiligen Stellvertreter) und der Rechtsrat (Universitätsrichter).

Ständige Berichterstatter: Für die Stipendien: **Der Ephorus**. Für die Stiftungen: Der Deputatus: **Eger**. Für die Unfallversicherung: **Bley**. Für die Drucksachen: **Süß**. Für das Vorlesungsgebäude: **Gottschalk**. Für das Pressewesen: **Der Prorektor**

Universitätsrichter: Gustav **Knauß**, Oberstaatsanwalt. Georg-Philipp-Gail-Str. 14. F. 2412. Sprechstunden Mi. 11-13 im Rektorat, Bismarckstr. 22 (Zimmer 10)

Universitäts-Sekretariat: Bismarckstr. 22, F. 3366. Bürodirektoren: Emil **Kinkel**, Friedrichstr. 16a, Theodor **Keßler**, Senckenbergstr. 13. Sekretäre: Wilhelm **Kehrmann**, Am Kugelberg 52, Karl **Oestreich**, Senckenbergstraße 13. Kanzlei-Assistenten: Wilhelm **Kraushaar**, Bruchstr. 13, Christian **Gehring**, Hindenburgwall 23 Gh., Albert **Zirbus**, Bahnhofstr. 27. Kanzlist Wilhelm **Volk**, Großen-Linden, Horst-Wessel-Str. 5. Oberpedell August **Kreiling**, Bismarckstr. 24. Amtsgehilfe Peter **Kehrmann**, Steinstr. 86

Universitäts-Kasse und Quästur: Bismarckstr. 22. F. 3697. Post-scheckkonto Frankfurt a.M. 12698 für die Universitätskasse. Oberkasseninspektor Ernst **Seyfferth**, Hitler-Wall 19. Verwaltungsinspektoren: Hans **Knußmann**, Wartweg 66, Willi **Heerz**, Kaiserallee 39. Sekretäre: Ludwig **Schneider**, Hungen, Bismarckstr. 11, Ludwig **Volpert**, Friedensstr. 45. Kanzlei-Assistent Heinrich **Listmann**, Grünberg, Adolf-Hitler-Str. 23. Kanzlisten: Wilhelm **Muhl**, Sonnenstr. 31, Konrad **König**, Unterer Hardthof

Verwaltung des Vorlesungsgebäudes: Ludwigstr. 23. F. 3293, Dozentenzimmer F. 3277. Der Rektor

Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung: Vorsitzender: **Eger**

Stipendien- und Gebührenausschuß: 1. Leiter: **Rudolph**. 2. Vertreter der Fakultäten: **Rudolph** (Theol.), **Dietz** (Jur.), **Bürker** (Med.), **Schauder** (Vet.-Med.), **W. Fischer** (Phil., 1. Abt.), **Weitz** (Phil., 2. Abt.). 3. Der Studentenschaftsführer. 4. Der örtliche Leiter des Studentenwerks

Ausschuß für Unfall- und Haftpflichtversicherung: Vorsitzender: **Bley**. Geschäftszimmer Bismarckstr. 22, Zimmer 8. F. 3366

Ausschuß für die Druckschriften der Universität: Vorsitzender: **Hepding**

Pressestelle der Universität, Bismarckstr. 22. Leiter: **Hildebrandt**

Akademische Auslandsstelle, Ludwigstr. 19. Vorsitzender: W. Fischer

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten: Vorsitzender: Krause

Vertrauensmänner der Universität bei der deutschen Forschungsgemeinschaft (bisher Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft): Gerthsen, Glockner.

Filmreferent der Universität: Meyer-Barkhausen. Stellvertreter: du Mesnil de Rochemont

Ausschuß für Gelände- und Baufragen. Vorsitzender: Gg. Herzog. Stellvertreter: Eger

Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung an der Universität: Leiter: Dr. Klute

Evangelisch-theologische Fakultät

F. 3703

Dekan: Haenchen, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Prodekan: Rudolph, D. Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer

Ordentliche Professoren

Krüger, Gustav, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Geh. Kirchenrat (Kirchengeschichte). — 1. 4. 91. — Löberstr. 22. F. 3986. — Emeritiert

Bertram, Georg, D. (Neues Testament). — 1. 4. 1925. — Frankfurter Str. 48. F. 4038. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Cordier, Leopold, D. Dr. phil. (Praktische Theologie). — 1. 4. 1926. — Gr. Steinweg 15. F. 3722. — Nach den Vorlesungen

Rudolph, Wilhelm, D. Dr. phil., Ephorus, Prodekan (Alttestamentl. Wissenschaft). — 1. 4. 1930. — Aulweg 54. F. 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Haenchen, Ernst, Dr. theol., Dekan (Systematische Theologie). — 1. 5. 1933. — Welckerstr. 14. F. 2626. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Kirchengeschichte); mit der Vertretung beauftragt: **Vogelsang**, Erich, Lic., Dozent an der Universität Königsberg. — Aulweg 48. F. 2727. — Nach den Vorlesungen

Ordentliche Honorarprofessoren

Gall, Freiherr von, August, D. Dr. phil., Oberstudienrat i. R. (Altes Testament). — 26. 8. 1920. — Stephanstr. 25. F. 3686

Diehl, Wilhelm, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Prälat i. R. (Hessische Kirchengeschichte). — 3. 3. 1932. — Darmstadt, Wilhelmstraße

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Adolph, Heinrich, Lic. Dr. phil., Studienrat (Systematische Theologie). — 6. 3. 1928. — Bergstr. 49. — Beurlaubt

Allwohn, Adolf, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 26. 7. 1932. — Frankfurt a. M., Gutleutstr. 121. F. Frankfurt a. M. 33 232

Dell, August, Lic., Pfarrer (Systematische Theologie). — 21. 9. 1932. — Herborn. Ev. Predigerseminar. — F. Herborn 338. — Nach der Vorlesung

Dozent

Schütz, Paul, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Systematische Theologie). — 17. 12. 1930. — Schwabendorf bei Marburg a. d. L. — Nach der Vorlesung

Euler, Karl Friedrich, Lic. (Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Geschichte). — 20. 10. 1936. — Frankfurter Str. 48. — Nach den Vorlesungen

Repetent

Trommershausen, Alfred, Lic., Goethestr. 10

Juristische Fakultät

F. 2520

Dekan: Dietz, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Sitzungszimmer der Juristischen Fakultät

Ordentliche Professoren

Mittermaier, Wolfgang, Dr., Geheimer Justizrat (Strafrecht, Straf-

prozeß und Zivilprozeß). — 1. 10. 1900. — Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 39. F. Heidelberg 4423. — Emeritiert

Eger, Otto, Dr., Deputatus (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). — 1. 4. 1910. — Wilhelmstr. 24. F. 4233. — Nach den Vorlesungen

Gmelin, Hans, Dr. (Öffentliches Recht). — 1. 10. 1913. — Am Nahrungsberg 51. F. 3529. — Nach den Vorlesungen

Frölich, Karl, Dr. (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). — 16. 10. 1923. — Hitlerwall 21. F. 2195. — Nach den Vorlesungen

Bley, Erich, Dr. (Bürgerliches Recht, Zivilprozeßrecht, Rechtsphilosophie). — 1. 12. 1925. — An der Johanneskirche 5. — Nach den Vorlesungen

Dietz, Rolf, Dr., Dekan (Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht mit ihren Nebengebieten). — 5. 4. 1935. — Hindenburgwall 4. F. 3161. — Nach den Vorlesungen

Beamteter außerordentlicher Professor

Hall, Karl Alfred, Dr. (Straf- und Prozeßrecht). — 19. 11. 1936. — Heegstrauchweg 20. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor

Heyland, Karl, Dr., (Öffentliches Recht). — 14. 2. 1929. — Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. 10. F. Frankfurt a. M. 23805. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Stumpf, Karl (Gefängniswesen). Amtsgerichtsdirektor bei dem Amtsgericht Friedberg. — Nach den Vorlesungen

Schmidt, Wilhelm, Oberregierungsrat (Steuerrecht). Vorstand des Finanzamts Gießen. Lessingstr. 1. — Nach den Vorlesungen

Medizinische Fakultät

F. 2062

Dekan: Seiser, Dr. Sprechstunden im Hygienischen Institut

Prodekan: Gg. Herzog, Dr. Sprechstunden Mo. bis Fr. 11.30 bis 12.30 im Pathologischen Institut

Ordentliche Professoren

Voit, Fritz, Dr., Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). — 1. 10. 1903. — München, Beethovenstr. 14. — Emeritiert

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat. Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Friedrichstr. 17. F. 2225. — Nach den Vorlesungen und Mo. Do. 12 im Physiologischen Institut

Jaschke, Rudolf Theodor Edler von, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Klinikstr. 28. F. 3397. — 11-13 in der Frauenklinik

Kuhn, Philalethes, Dr. med. et jur. h. c. (Hygiene). — 1. 4. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 3832. — Emeritiert

Henneberg, Bruno, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1920. — Frankfurter Str. 10. F. 4187. — Emeritiert

Elze, Kurt, Dr. (Anatomie). — 1. 10. 1921. — An der Johanneskirche 4. F. 2273. — Nach den Vorlesungen.

Brüggemann, Alfred, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Wartweg 27. F. 2585. — Mo. bis Fr. 10-12 in der Ohrenklinik

Hildebrandt, Fritz, Dr., Prorektor (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Hofmannstr. 5. F. 4115. — Mo. bis Fr. 10.30-11.30 im Pharmakologischen Institut

Herzog, Georg, Dr., Prodekan (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Friedrichstr. 30. F. 2377. F. im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11.30-12.30 im Pathologischen Institut

Feulgen, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Goethestr. 63. F. 3828. — Nach den Vorlesungen im physiologisch-chemischen Institut

Fischer, Albert Wilhelm, Dr. (Chirurgie). — 1. 10. 1933. — Frankfurter Str. 50. F. 2792 (in der Klinik 4085). — 12-13 in der Chirurgischen Klinik

Schultze, Walther, Dr., Leiter der Dozentenschaft (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 1. 5. 1934. — Wartweg 70. F. 3787 (in der Klinik 4011). — Mo. bis Fr. 12-13 in der Hautklinik

Reinwein, Helmuth, Dr. (Innere Medizin). — 1. 11. 1934. — Klinikstr. 41. F. 3045. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Medizinischen und Nerven-Klinik

Riehm, Wolfgang, Dr. (Augenheilkunde). — 5. 4. 1935. — Georg-Philipp-Gail-Str. 10. F. 2397 (in der Klinik 3886). — Nach den Vorlesungen in der Augenklinik

Seiser, Adolf, Dr., Dekan (Hygiene). — 17. 1. 1936. — Ludwigstraße 61. F. 2327. — Nach den Vorlesungen

Pitzen, Peter, Dr. (Orthopädie). — 26. 1. 1937. — An der Johanneskirche 4. F. 4224. — Mo. bis Fr. 11-12 in der Orthopädischen Klinik

N. N. (Psychiatrie und Nervenkrankheiten); mit der Vertretung beauftragt: **Boening, Heinrich, Dr.**, nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Jena. — Am Steg 12. F. 2304, Nebenschluß. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Kinderheilkunde); mit der Vertretung beauftragt: Dr. Paul Frick (siehe unter „nichtb. ao. Prof.“, S. 19)

Ordentlicher Honorarprofessor

Griesbach, Hermann, Dr. med. et phil. (Hygiene). — 14. 1. 1921.
— Bad Schwartau, Klein-Mühlenstr. — Liest nicht

Beamtete außerordentliche Professoren

Walther, Heinrich, Dr., Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 21. 7. 1900. — Liebigstr. 43. F. 3387. — Werktags 10-11, 14.30-16. — Emeritiert

Koepe, Hans, Dr. (Kinderheilkunde). — 21. 7. 1913. — Alicenstraße 6. — Emeritiert

Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 1. 10. 1924. — Hindenburgwall 19. — Täglich zwischen 10 und 12 in der Med. Poliklinik

Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 1. 7. 1930. — Bad-Nauheim, Sprudelhof. F. Bad-Nauheim 2964. — Nach der Vorlesung

Kranz, Heinrich Wilhelm, Dr. (Erb- und Rassenforschung). — 6. 2. 1937. — Frankfurter Str. 24. F. 2575. — Nach den Vorlesungen im Institut, Friedrichstr. 18. F. (Institut) 3173

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Brüning, August, Dr. (Chirurgie). — 30. 10. 1912. — Röntgenstraße 6. F. 2000. — 11-13 Friedrichstr. 11. — Liest nicht

Schumacher, Paul, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 29. 7. 1930. — Bonn, Koblenzer Str. 29

Koch, Eberhard, Dr. (Physiologie; Lehrauftrag für Sportmedizin) — 22. 12. 1931. — Bad-Nauheim, Kerckhoff-Institut. F. Bad-Nauheim 2923. — Nach der Vorlesung

Kliewe, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 12. 1931. — Wilhelmstr. 9. — Mo. Mi. 11-13 im Hess. Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten

Bernhard, Friedrich, Dr. (Chirurgie). — 9. 11. 1935. — Frankfurter Str. 46. F. 2014. — Täglich 12-13 in der Chirurgischen Poliklinik

Büttner, Hans-Edwin, Dr. (Innere Medizin). — 9. 11. 1935. — Leiter der inneren Abteilung des städt. Krankenhauses in Görlitz (Schlesien). — Beurlaubt

Frick, Paul, Dr. (Kinderheilkunde; mit der Vertretung der ordentlichen Professur beauftragt). — 9. 11. 1935. — Friedrichstr. 51. F. 2062. — Vormittags in der Kinderklinik

Anthony, Albert, Dr. (Innere Medizin). — 28. 4. 1936. — Hindenburgwall 17. — Nach den Vorlesungen

Schliephake, Erwin, Dr. (Elektrotherapie). — 26. 9. 1936. — Leitender Arzt der Balseerstiftung. Wilhelmstr. 14. F. 3114. — Nach der Vorlesung

Schopper, Werner, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). — 26. 9. 1936. — Klinikstr. 32g. — Täglich vormittags im Pathologischen Institut

Rossenbeck, Heinrich, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 20. 10. 1936. — Welckerstr. 4. F. 4170. — Mo. bis Fr. 12-13 in der Frauenklinik

Dozenten

du Mesnil de Rochemont, René, Dr. (Innere Medizin u. Strahlentherapie). — 20. 7. 1932. — Heegstrauchweg 14. F. 3984. — Täglich 10-12 in der Strahlentherapieabteilung der Medizinischen Klinik

Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 27. 7. 1932. — Friedrichstr. 24

Jacobi, Joseph, Dr. (Neurologie und Psychiatrie). — 14. 6. 1933. — Beurlaubt

Kreitmair, Hans, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). — 14. 6. 1933. — Pharmakologisches Laboratorium der chemischen Fabrik E. Merck, Darmstadt. F. Darmstadt 3342. — Nach der Vorlesung im Pharmakologischen Institut

Timpe, Ottfried, Dr. (Chirurgie). — 8. 5. 1936. — Wartweg 96.
— Nach der Vorlesung

Dombrowsky, Heinz, Dr. (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 2.
1937. — Fröbelstr. 34. F. 4144. — Nach der Vorlesung

Mit Lehrauftrag versehen:

Spamer, Erwin, Dr. med. (Luftfahrtmedizin). — Bad Homburg
v. d. H., Promenade 111a. — Nach der Vorlesung

Koller, Siegfried, Dr. phil. habil. (Medizinische Statistik). — Bad
Nauheim, Moltkestr. 5. — Nach der Vorlesung

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan: Bolz, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 in der Chirurgischen Veterinärklinik. F. 3933

Prodekan: Küst, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Fr. 12-13 in der Geburtshilflichen Veterinärklinik. F. 2104

Ordentliche Professoren

Pfeiffer, Wilhelm, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Liebigstr. 38. F. 3878. — Emeritiert

Zwick, Wilhelm, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. sc. nat. (Veterinärhygiene, Bakteriologie, Veterinärpolizei, Seuchenlehre). — 9. 10. 1900. — München 23, Rheinstr. 20. — Emeritiert

Olt, Adam, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 1. 10. 1901. Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert

Martin, Paul, Dr. Dr. med. vet. h. c. Dr. phil. Geh. Medizinalrat (Anatomie, Histologie und Embryologie). — 11. 11. 1901. — Keplerstr. 5. — Emeritiert

Jakob, Heinrich, Dr. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin).

— 1. 9. 1911. — Aulweg 54. F. 4265. — Nach den Vorlesungen

Schauder, Wilhelm, Dr. (Veterinäranatomie). — 1. 10. 1928. —

Wilhelmstr. 41. — Nach den Vorlesungen

Küst, Diedrich, Dr., Prodekan (Geburtshilfe und Ambulatorische

Klinik). — 21. 11. 1931. — Leihgesterner Weg 20. F. 3014.

— Nach den Vorlesungen im Institut

Krause, Kurt, Dr. (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie

und Pathologische Histologie). — 1. 4. 1934. — Friedrichstr. 17.

F. 2488. — Nach den Vorlesungen

Standfuß, Richard, Dr. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). —

11. 12. 1935. — Direktor des Hessischen Veterinär-Untersuchungsamtes.

— Marburger Str. 54. F. 3455 und 3867. — Nach

den Vorlesungen

Bolz, Walther, Dr., Dekan (Chirurgie und Augenheilkunde). —

9. 1. 1936. — Hitlerwall 23. F. 4304. — Nach den Vorlesungen.

Beller, Karl, Dr. (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). —

12. 11. 1936. — Alicenstr. 22. F. 2831. — Nach den Vor-

lesungen

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor

Witte, Jürgen, Dr. (Veterinärhygiene und Seuchenlehre). — 30.

1. 1937. — Leiter des Staatl. Veterinär-Untersuchungsamtes in

Oppeln. — Beurlaubt

Dozenten

Schaaf, Johannes, Dr. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und

animalische Nahrungsmittelhygiene). — 6. 5. 1936. — Händel-

straße 2. — Nach der Vorlesung

Keller, Hugo, Dr., Schlachthofdirektor (Fleischbeschau, Lebens-

mittel- und Schlachthofkunde; Lehrauftrag für praktische Fleisch-

beschau, die Schlachthofbetriebskunde und die Schlachtvieh- u.

Fleischbewirtschaftung). — 19.7.1936. — Rodheimer Str. 21. F. 2232. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen

Monnard, Leopold, Dr., Oberveterinärarzt, Kreisveterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Ludwigsplatz 1. F. 3632. — Nach den Übungen und um 14 Uhr in der Wohnung

Wagner, Oskar, Dr. phil., Dr. med. vet. habil., Leiter des parasitologischen Laboratoriums der I. G.-Farbenindustrie A.G. Werk Höchst a.M. (Parasiten als Krankheitserreger und Pelztierkrankheiten). — Frankfurt a. M., Ulrichstr. 17. — Nach den Vorlesungen

Philosophische Fakultät I. Abteilung

F. 4143

Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer

Dekan: Glockner, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Prodekan: Stadelmann, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12-13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143

Ordentliche Professoren

Kalbfleisch, Karl, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 15. 6. 1904. — Auf der Weißerde 3. F. 2378. — Emeritiert

Roloff, Gustav, Dr. (Mittlere und neuere Geschichte). — 1. 4. 1909. — Berlin-Wilmersdorf, Trautenastr. 10. — Emeritiert

Herzog, Rudolf, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 1. 10. 1909. — Großhesselohe bei München, Heilmannstraße. — Emeritiert

Messer, August, Dr. (Philosophie und Pädagogik). — 2. 5. 1910. — Stephanstr. 23. — Emeritiert

Rauch, Christian, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Am Nahrungsberg 2. F. 3087. — Wochentags außer Samstags 12-13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstraße 34

Fischer, Walther, Dr. (Englische Philologie). — 1. 4. 1922. — Hindenburgwall 5. F. 3743. — Mo. Fr. 11-12 im Englischen Seminar

Süß, Wilhelm, Dr. (Klassische Philologie). — 1. 9. 1923. — Frankfurter Str. 11. — Nach den Vorlesungen

Götze, Alfred, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere Sprachgeschichte und ältere Literatur). — 1. 10. 1925. — Ludwigstr. 45. F. 3964. — Di. 15-17 im Deutschen Seminar

Glaser, Kurt, Dr. (Romanische Philologie). — 1. 10. 1929. — Ludwigstr. 39. — Do. 16.30-18 im Romanischen Seminar

Glockner, Hermann, Dr., Dekan (Philosophie). — 1. 11. 1933. Moltkestr. 16. F. 3769. — Do. 17-18 im Direktorzimmer des Philosophischen Seminars

Pfahler, Gerhard, Dr. (Psychologie und Pädagogik). — 1. 3. 1934. — Gutenbergstr. 16. F. 2023. — Nach den Vorlesungen

Stadelmann, Rudolf, Dr., Prodekan (Neuere Geschichte). — 22. 2. 1937. — Tannenweg 1. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Alte Geschichte); mit der Vertretung beauftragt: **Stade**, Kurt, Dr., geschäftsführender 2. Direktor der Römisch-Germanischen Kommission des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches. — Wilhelmstr. 24. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Mittelalterliche Geschichte)

N. N. (Klassische Philologie); mit der Vertretung beauftragt: **von Blumenthal**, Albrecht, Dr., nichtbeamteter ao. Professor an der Universität Jena. — Kaiserallee 24. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte).

Ordentlicher Honorarprofessor

Dieterich, Julius Reinhard, Dr., Direktor des Hessischen Staatsarchivs i. R. (Mittelalterliche Geschichte). 4. 6. 1929. — Eberstadt bei Darmstadt, Am Elfengrund 96. — Liest nicht

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Collin, Joseph, Dr., Oberlehrer i. R. (Neuere deutsche Literaturgeschichte). — 6. 3. 1903. — Röntgenstr. 2. — Liest nicht

Hepding, Hugo, Dr., Oberbibliothekar (Klassische Philologie). — 27. 11. 1915. — Am Nahrungsberg 16. — Nach der Vorlesung

Gundel, Wilh., Dr., Oberstudienrat i. R. (Klassische Philologie). — 20. 11. 1920. — Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen u. Übungen

Horneffer, Ernst, Dr. (Philosophie). — 20. 11. 1920. — Northeim (Hannover), Friedrichstr. 2. — Liest nicht

Weidenbach, Oswald, Dr. (Philosophie; Lehrauftrag für Erkenntnistheorie). — 22. 8. 1922. — Posener Str. 13. — Nach der Vorlesung

Roller, Karl, Dr., Oberstudiendirektor i. R. (Pädagogik). — 22. 8. 1922. — Hitlerwall 33. F. 4169. — Liest nicht

Wagner, Kurt, Dr. (Deutsche Philologie). — 12. 2. 1926. — Professor an der Hochschule für Lehrerbildung. — Weilburg, Bismarckstr. 4. — Nach den Vorlesungen

Gerber, Rudolf, Dr. (Musikwissenschaft). — 23. 12. 1932. — Moltkestr. 26. — Nach der Vorlesung

Gottschalk, Walter, Dr., Studienrat (Romanische Philologie). — 21. 8. 1933. — Georg-Philipp-Gail-Str. 4. F. 2166. — Nach den Vorlesungen und Übungen

Hamm, Ernst, Dr. Ing. (Geschichte des Städtebaues). — 22. 7. 1936. — Licher Str. 41. F. 3097

Dozenten

Richter, Heinrich, Dr. (Geologie und Urgeschichte; Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte). — 23. 7. 1930. — Brandplatz 2; Post-

sendungen nach Glauberg (Oberh.). F. Stockheim, Oberh., 115.

— Nach den Vorlesungen

Meyer-Barkhausen, Werner, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 29. 7. 1931. — Walltorstr. 48. F. 2638

Zschiezschmann, Willy, Dr. (Klassische Archäologie; hauptamtlicher Lehrauftrag). — 19. 4. 1932. — Fröbelstr. 34. — Nach den Vorlesungen

Schmied-Kowarzik, Walther, Dr., Professor (Philosophie). — 7. 4. 1933. — Friedberg, Ockstädter Str. 6

Stroh, Fritz, Dr. (Deutsche Philologie und Volkskunde). — 18. 6. 1934. — Lessingstr. 12. — Seit Beginn des S.S. 1937 beauftragt mit der vertretungsweisen Versehung des Lehrstuhls für germanische Philologie an der Universität Erlangen

Mit Lehrauftrag versehen

Kiefer, Heinrich, Dr., Oberstudienrat (Deutsche Stillehre). — Alicenstr. 4. — Nach den Übungen

Euler, Karl Friedrich, Dozent, Lic. (Orientalische Philologie). Frankfurter Str. 48

Arntz, Helmut, Dr. phil. habil. (Indogermanistik). Löberstr. 23. — Nach den Vorlesungen

Mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt

Johannisson, Ture, Fil. lic., Marburg, Kugelgasse 7 (Schwedische Sprache).

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt

Türk, Franz, Dr., Oberstudienrat (Sprecherziehung). — Darmstadt, Heidelbergerstr. 121. — Nach den Übungen

Lektoren

Gottschalk, Walter, Dr., nichtbeamteter ao. Professor (Französische Sprache). Georg-Philipp-Gail-Str. 4

Ruppert y Ujaravi, Ricardo, Dr. (Spanische Sprache). Ludwigstraße 46. — Nach den Übungen

Mit der Vertretung des Lektors beauftragt

Eberhard, Heinrich, Studienassessor. (Englische Sprache). Stephanstraße 45

Fremdsprachliche Assistenten

King, Kenneth Charles (Englische Sprache). Gartenstr. 18.

N. N. (Französische Sprache).

Lombardi, Franco, Dr. (Italien. Sprache). Marburg

Philosophische Fakultät II. Abteilung

Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer

Dekan: Gerthsen, Dr. Sprechstunden: Di. Do. 12-13 im Physikalischen Institut. F. 3396

Prodekan: Reinhold, Herm., Dr. Sprechstunden: Mo. Mi. 10-11 im Physikalisch-Chemischen Institut. F. 3781

Ordentliche Professoren

Kraemer, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 30. 3. 1901. — Bad-Nauheim, Adolf-Hitler-Str. 11. — Emeritiert

Engel, Friedrich, Dr. phil. Dr. phil. h. c. (Oslo) (Mathematik). — 7. 3. 1904. — Ludwigsplatz 9. — Fr. 14.30-15 in der Wohnung. — Emeritiert

Schaum, Karl, Dr. (Physikalische Chemie). — 1. 4. 1914. — Wilhelmstr. 14. — Emeritiert

Küster, Ernst, Dr. (Botanik). — 26.7.1920. — Sendenbërgstr. 15. Anschrift für Briefe: Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskop. Praktikum im Botanischen Institut

Wimmer, Emil, Dr. phil. et oec. publ. (Forstwissenschaft). — 1. 10. 1920. — Freiburg i. B., Sternwaldstr. 31. — Emeritiert

Fromme, Karl, Dr., Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie). — 17. 5. 1921. — Bleichstr. 24. F. 3936. — Emeritiert

Weitz, Ernst, Dr. (Chemie). — 6. 8. 1921. — Rodthohl 3. F. 4286. — Mo. bis Fr. 9-10 im Chemischen Institut

- Klute**, Fritz, Dr. (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). — 1. 10. 1921. — Moltkestr. 8. F. 3742 Nebenanschluß.
— Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut
- Baader**, Gustav, Dr., Rektor (Forstwissenschaft). — 17. 11. 1921.
— Asterweg 34. F. 3784. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut
- Schmidt**, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie).
— 1. 4. 1926. — Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut
- Sessous**, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Plockstr. 13. F. 2101. — Di. bis Fr. 10-11 im Institut für Pflanzenbau
- Lehmann**, Emil, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926. — Hindenburgwall 14. F. 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralog. Institut
- Cermak**, Paul, Dr. (Physik; Lehrauftrag für allgemeine und synoptische Meteorologie). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F. 3020.
— Nach den Vorlesungen und Übungen
- Andrae**, Wilhelm, Dr. (Nationalökonomie). — 7. 5. 1930. — Liebigstr. 36. — Di. 12-13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft
- Faldenberg**, Hans, Dr. (Mathematik). — 21. 12. 1931. — Friedrichstr. 8. F. 3714. — Nach den Vorlesungen
- Gerthsen**, Christian, Dr., Dekan (Experimentalphysik). — 1. 10. 1932. — Hofmannstr. 8. F. 3665. — Mo. bis Fr. 12-13
- Bechert**, Karl, Dr. (Theoretische Physik). — 1. 11. 1933. — Ludwigstr. 42. — Nach den Vorlesungen
- Hummel**, Karl, Dr., stellv. Dozentenschaftsleiter (Geologie und Paläontologie). — 1. 11. 1934. — Georg-Philipp-Gail-Str. 8. F. 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut

Geppert Harald, Dr. (Mathematik). — 11. 12. 1935. — Moltkestraße 27. F. 3968. — Di. 10-11 im Mathematischen Seminar
Vogel, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 18. 12. 1935. — Oberer Hardthof. F. 3898. — Nach den Vorlesungen

Reinhold, Hermann, Dr., Prodekan (Physikalische Chemie). — 17. 1. 1936. — Leihgesterner Weg 2. — Nach den Vorlesungen

Zentgraf, Eduard, Dr. (Forstliche Produktionslehre). — 7. 3. 1937. — Hofmannstr. 11. F. 2825. — Nach den Vorlesungen

Scharrer, Karl, Dr. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 107. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Mathematik); mit der Vertretung beauftragt: **Ulrich**, Egon, Dr., Dozent an der Universität Göttingen. — Kaiserallee 3. — Nach den Vorlesungen

N. N. (Praktische Volkswirtschaftslehre); mit der Vertretung beauftragt: **Willeke**, Eduard, Dr., Dozent an der Universität Münster. — Goethestr. 23. — Nach den Vorlesungen

Beamtete außerordentliche Professoren

Günther, Ernst, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 1. 4. 1923. — Wartweg 5. F. 2542. — Emeritiert

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 57. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 1. 4. 1932. — Aulweg 54. F. 2205. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chemischen Institut

N. N. (Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik); mit der Vertretung beauftragt: **Schönberg**, Max, Dr., Dozent an der Universität Berlin. — Marburger Str. 32. — Nach den Vorlesungen

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

Uller Karl, Dr. (Physik). — 23. 12. 1916. — Stephanstr. 29. — Liest nicht

- Maennchen**, Philipp, Dr., Oberstudienrat i. R. (Mathematik). — 20. 11. 1920. — Bismarckstr. 38. — Liest nicht
- Funk**, Georg, Dr. (Botanik; Lehrauftrag für Forstbotanik). — 17. 4. 1924. — Bleichstr. 6. — Nach den Vorlesungen und 12-13 im Forstinstitut
- Auler**, Wilhelm, Dr. (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). — 25. 8. 1925. — Gartenstr. 22. — Do. 11-12 im Institut für Wirtschaftswissenschaft
- Klüpfel**, Walther, Dr. (Geologie u. Paläontologie). — 8. 2. 1927. — Bergstraße 35. — Nach den Vorlesungen
- Köttgen**, Paul, Dr. (Geologische Bodenkunde; Lehrauftrag für forstliche Bodenkunde). — 16. 2. 1928. — Wilhelmstraße 10. F. 2300. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut, Abt. Bodenkunde
- Hock**, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie; Lehrauftrag für physikalisch-chemische Technologie der Kolloide, insbesondere des Kautschuks). — 15. 3. 1929. — Krofdorf bei Gießen, Am Wettenberg. F. Amt Gießen 4272. — 12-13 im Physikalisch-chemischen Institut
- Merker**, Ernst, Dr. (Zoologie; Lehrauftrag für vergleichende Physiologie; mit der Vertretung des Lehrauftrags für Forstzoologie und Schädlingsbekämpfung beauftragt). — 15. 3. 1929. — Schiftenberger Weg 17. — Nach den Vorlesungen
- Stoltenberg**, Hans Lorenz, Dr. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Soziologie, und zwar Sozialphilosophie, Sozialpsychologie, Sprachsoziologie, Volkstumkunde und Werbewissenschaft). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. — Nach den Vorlesungen
- Dede**, Louis, Dr. (Anorganische Chemie). — 26. 7. 1932. — Bln.-Zehlendorf, Hermannstr. 11. — Beurlaubt
- Behagel**, Otto, Dr. (Chemie). — 26. 7. 1932. — Hofmannstr. 10. F. 3201. — Mo. bis Fr. 10-11 im Chem. Institut

Reichenau, Charlotte von, Dr. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften). — 7.12.1934. — Am Nahrungsberg 41. — Nach der Vorlesung
Horn, Valentin, Dr. (Agrikulturchemie). — 28. 10. 1936. —
Beurlaubt an die Landwirtschaftliche Hochschule Ankara (Türkei)
Ankel, Wulf Emmo, Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie).
— 30.1.1937. — Bergstr. 15. F. 2190. — Nach den Vorlesungen
im Zoologischen Institut

Dozenten

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 17. 5.
1929. — Wetzlar
Kruse, Ludwig, Dr. (Betriebswirtschaftslehre). — 14.6.1933. —
Jahnstr. 49. — Nach der Vorlesung
Scheibe, Arnold, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 13.
2. 1937. — Marburger Str. 13. — Nach den Vorlesungen

Mit Lehrauftrag versehen

Pfaff, Wilhelm, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). An der
Hardt 3. F. 3545. — Nach den Vorlesungen
Lihotzky, Erwin, Dr. (Angewandte Optik). Wetzlar. — Nach der
Vorlesung im Hörsaal
Vogel, Otto, Dekan (Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen
[während des Wintersemesters]). Bruchenbrücken. F. Friedberg
4160. — Nach der Vorlesung
Fuhr, Heinrich, Dr., Studienrat (Geodäsie und angewandte Mathe-
matik). — Wolfstr. 16. — Nach der Vorlesung
Gallwitz, Karl, Dr. Ing., Dozent (Werkstoffe und Landmaschinen).
— Göttingen. — Nach der Vorlesung
Hülseberg, Heinrich, Dr. (Pflanzenschutz). — Wartweg 41. —
Nach der Vorlesung
Thaler, Wilhelm, Oberbaurat (Landwirtschaftliche Baukunde). —
Darmstadt, Eichbergstr. 5. — Nach der Vorlesung

Kurse für Studierende aller Fakultäten

Sprachkurse

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:
Dr. Wilh. **Gundel**, nichtb. ao. Professor (Lateinische Sprache).
Roonstr. 6

Dr. Heinrich Otto **Schröder** (Griechische Sprache). Ludwigstr. 52.
Täglich 12-13 im Klassisch-philologischen Seminar

Musik

Universitäts-Musikdirektor Dr. Stefan **Temesvary**. Bahnhofstr. 71.
F. 3690

Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut

Zeichen- und Modellierkurse

Mit Lehrauftrag versehen:

Karl **Fries** (Zeichnen und Malen) Kunstmaler, Ortenberg. Während
des Unterrichts Hörsaal Antikensammlung

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes **Ködding** (Modellieren) Bildhauer. Frankfurter Str. 9.
Täglich im Atelier in den Eichgärten 25, außer Mi. 13-15

Leibesübungen

Akademischer Turn- und Sportlehrer: Dr. Georg **König**, Roonstr.
22. F. 2562

Fechten, Reiten und Tanzen

Universitäts-Fechtlehrer: Karl **Fehn**, Bismarckstr. 42

Universitäts-Stallmeister: Ludwig **Schömb**s, Brandplatz 5. F. 2678

Das Universitäts-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 80, liegen am Endpunkt
der Straßenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten
während des ganzen Tages zur Verfügung. – Nähere Angaben über die weiteren
Übungsplätze siehe bei „Institut für Leibesübungen“ S. 45.

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. F. 3446

Direktor: Heinrich Clarius, Am Nahrungsberg 15

Oberbibliothekare: Dr. phil. Hugo Hepding, a. o. Professor, Am Nahrungsberg 16, Dr. phil. Wilhelm Rehmann, Keplerstr. 13

Bibliothekare: Dr. jur. Karl Walbrach, Ludwigstr. 1, Lic. Erwin Schmidt, Wartweg 30

Hilfsbibliothekare: Dr. phil. Fritz Stroh, Dozent, Lessingstr. 12. Beurlaubt, Dr. phil. Franz Paul Mittermaier, Staufenberg bei Lollar

Wissenschaftliche Hilfsarbeiter: Hans Sarholz, Bismarckstr. 26, Hermann Knaus. Beurlaubt

Verwaltungs-Inspektor: Robert Reichel, Aulweg 34

Bibliothekssekretärin: Elisabeth Melior, Löberstr. 3

Oberassistent: Otto Purmann, Bismarckstr. 37

Amtsgehilfe: Wilhelm Weber, Ludwigstr. 40 H. Beurlaubt

Öffnungszeiten der Universitäts-Bibliothek: Lesesaal: Werktags 8-18, Samstags und während der Ferien 8-13. Ausleihe: Werktags 11-15, Samstags und während der Ferien 11-13, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt die Universitäts-Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im Voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 9 Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) zu haben.

Theologische Seminare. Ludwigstr. 34. F. 3703

Direktor des Alttestamentlichen Seminars: D. Rudolph

Direktor des Alttestamentlichen Proseminars: Lic. Euler
Hilfsassistent: Lic. Euler

Direktor des Neutestamentlichen Seminars: D. Bertram

Direktor des Neutestamentlichen Proseminars: D. Bertram

Hilfsassistent: cand. theol. Herbert Claus, Graudenzer Str. 4

Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: Lic. Vogelsang

Hilfsassistent: cand. theol. Herbert Claus, Graudenzer Str. 4

Direktor des Systematischen Seminars: Dr. Haenchen

Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: D. Cordier

Abteilung für Religiöse Volkskunde

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Seminarhaus: Bismarckstr. 16. F. 2279. Direktor: Dr. Cordier

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. F. 2520. Direktor: Der Dekan
Planmäßiger Assistent: Dr. Beitzke, Löberstr. 11

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 3687. Direktor: Dr. Elze
Prosektor: Dr. Enno Freerksen
Planmäßiger Assistent: approb. Arzt H. Bohne, Bahnhofstr. 84

Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691. Direktor: Dr. Bürker
Planmäßiger Assistent: Dr. med. habil. Max Freiherr von Dungern,
im Institut

Assistentin: Marian H. Mülberger, Liebigstr. 35. F. 3588
Werkmeister: Georg Heusel, im Institut

Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691 Neben-
stelle. Direktor: Dr. Feulgen
Planmäßiger Assistent: Dr. Martin Behrens, im Institut

Pharmakologisches Institut. Gaffkystraße 7. F. 3301. Direktor: Dr. Hildebrandt

Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Hans Osterwald, Gaffkyst. 7
Institutsgehilfe: Wilhelm Creter, im Institut
Pathologisches Institut. Klinikstr. 32 g. F. 3694. Direktor: Dr. Georg Herzog
Oberarzt: Dr. Werner Schopper, Fichtestr.
Planmäßige Assistenten: Dr. August Rothmann, Aulweg 105, Dr. Friedrich Boemke, Am Nahrungsberg 10
Amtsgehilfe: Ludwig Velte, im Institut
Hygienisches Institut. Am Steg 15. F. 3696. Direktor: Dr. Seiser
Planmäßiger Assistent: Dr. med. habil. Karl Heinz Dombrowsky, Fröbelstr. 34. F. 4144
Außerplanmäßiger Assistent: Erwin Schwarz, Stephanstr. 44
Amtsgehilfe: Hermann Geyer im Institut
Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. F. 3228. Stellv. Direktor: Dr. Haas
Planmäßiger Assistent Dr. Hans Gläser, Med. Poliklinik
Institut für Erb- und Rassenpflege. Friedrichstr. 18 (Seitenbau). F. 3173. Direktor: Dr. Kranz.
Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken: Dr. Reinwein (Med. und Nerven-Klinik), Klinikstr. 32
Verwaltung der Universitätskliniken. Klinikstr. 32. F. 2957/2958
Bürodirektor: Heinrich Freundlieb, Friedrichstr. 16b
Verwaltungsoberinspektor: Paul Blacha, Am Steg 18
Verwaltungsinspektoren: Herbert Kraft, Aulweg 44, Robert Schenk, Friedensstr. 16
Kasseninspektoren: Fritz Rasp, Schulstr. 10, Kurt Kinkel, Kaiserallee 6
Finanzpraktikant: Ernst Degen, Großen-Linden, Bahnhofstr. 39
Sekretäre: Wilhelm Schmitt, Friedensstr. 4, Wilhelm Strauch, Friedrichstr. 16a, Ludwig Weppler, Frankfurter Str. 84, Heinrich Müller, Händelstr. 23, Adam Uhrhan, Iheringstr. 9, Karl Hergenröther, Bismarckstr. 6a

Oberassistenten: Wilhelm Gilbert, Heuchelheim, Brauhausstr. 3,
Ludwig Hartmann, Glaubrechtstr. 8

Assistenten: Karl Rau, Lich, Bahnhofstr. 19, Wilhelm Gilbert,
Crednerstr. 26, Karl Reinhardt, Am Nahrungsberg 16 H.

Kanzlisten: Julius Schmitz, Ederstr. 16, Gotth. Bodenbender,
Händelstr. 25, Karl Horst, Friedensstr. 14, Ernst Parr, Kaiser-
allee 77

Obermaschinenmeister: Johann Seiferth, Klinikstr. 32 E

Obergärtner: Heinrich Binz, Frankfurter Str. 111

Technischer Assistent: Wilhelm Wulkau, Wilhelmstr. 54

Werkmeister: Wilhelm Jung, Friedrichstr. 16 b, Otto Espach,
Crednerstr. 29, Otto Freihöffer, Klinikstr. 32 F

Maschinisten: Anton Koch, Mühlstr. 22, Albert Schuck, Jahn-
straße 45

Medizinische und Nervenklinik. Klinikstr. 32 b. F. 3045/3046

Direktor: Dr. Reinwein, Klinikstr. 41

Oberarzt: Dr. Anthony, Hindenburgwall 17

Planmäßige Assistenten: Dr. René du Mesnil de Rochemont, Heeg-
strauchweg 14, Dr. Wilhelm Linneweh, Klinikstr. 32, Dr. Hans
Dibbern, Klinikstr. 32, Dr. Adolf Heinsen, Aulweg 115, Dr. Her-
bert Plügge, Heuchelheim, Gießener Str. 94, Dr. Maximilian Brog-
lie, Kaiserallee 20, Dr. Hans-Georg Rietschel, Klinikstr. 32, Dr.
Ulrich Wetzlar, Klinikstr. 32

Amtsgehilfe: Gustav Schmidt, Wetzlarer Weg 59

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Str. 63. F. 3905

Direktor: Dr. Haas, Hindenburgwall 19

Stellv. Oberarzt: Dr. Kurt Schmitt, Klinikstr. 22

Planmäßiger Assistent Dr. Otto Schäfer, Frankfurter Str. 113

Balneologisches Universitätsinstitut in Bad-Nauheim. F. Bad-Nau-
heim 2964. Direktor: Prof. A. Weber

Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32 a. F. 2957/2958
Nebenstelle.

Vorstand: Oberapotheker Arthur Prybill, Buchnerstr. 3

Ass.-Apoth.: August Adolph, Wartweg 52, Walter Biel, in der Apotheke

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F. 4011

Direktor: Dr. Walther Schultze

Oberarzt: Dr. Hans Koehler, Gaffkystr. 14

Planmäßige Assistenten: Dr. Wilhelm Schneider, Gaffkystr. 14,
Dr. Porth, Wartweg, Dr. Bott, Gaffkystr. 11, Dr. Tschackert, Gaffky-
straße 14

Kanzlistin: Marie Poths, Gaffkystr. 14

Frauenklinik. Klinikstr. 32 c. F. 2841/2842

Direktor: Dr. Rudolf Edler von Jaschke, Klinikstr. 28

Oberarzt: Dr. Heinrich Rossenbeck, Weldkerstr. 4

Planmäßige Assistenten: Dr. Arthur Wießmann, Frankfurter Str. 27,
Dr. Hans Rusch, Wartweg 48, Dr. Walter Daniel, Dr. Hans Roemer,
Dr. Friedrich Wilh. Wallau, Klinikstr. 32 c

Amtsgehilfe: Willi Schöndorf, Klinikstr. 32 c

Sammlung der geburtshilflichen Instrumente. Direktor: Dr. Edler
von Jaschke

Hebammenlehranstalt. In Verbindung mit der Frauenklinik

Direktor: Dr. Edler von Jaschke

Kinderklinik. Friedrichstr. 16. F. 2062. Direktor: I. V. Dr. Frick

Oberarzt: I. V. Dr. Ernst Lenth, in der Klinik

Planmäßige Assistenten: Dr. Marie-Therese Schnorbusch, Dr. Do-
rothea Quistorp, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Gerhard Weigel, in der Klinik

Psychiatrische und Nervenklinik. Am Steg 18. F. 2304

Direktor: Dr. Heinz Boening, Am Steg 12

Oberarzt: Dr. Karl Haug, Wilhelmstr. 5

Planmäßige Assistenten: Dr. Elisabeth Pinkeser, Am Steg 18, Dr. Margarete Weigel, Am Steg 18, Dr. Rudolf Kohl, Wartweg 64, Dr. Erich Müller, Am Steg 18

Technische Assistentin: Dina Stahlhacke, Am Steg 18

Oberpfleger: Anton Bick, Rittergasse 10, Arthur Feickert, Landgraf-Philipp-Platz 8

Oberpflegerinnen: Schwester Anna Lienecke, Am Steg 18, Marie Kaiser, Am Steg 18

Pfleger: Karl Becker, Am Riegelpfad 72, Wilhelm Bellof, Walltorstraße 63, Heinrich Fischer, Krofdorfer Str. 12, Otto Hahn, Klein-Linden, Dammstr. 16, Richard Krause, Frankfurter Str. 57, Josef Lehnert, Am Steg 18, Fritz Margolf, Marburger Str. 26, Theodor Philipp, Langgöns, Amtshausstr. 43, Albert Schmidt, Wartweg 64

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. F. Ortsverkehr 4085. Fernverkehr 2824. Direktor: Dr. Albert Wilhelm Fischer, Frankfurter Str. 50

Oberärzte: Dr. Friedrich Bernhard, Frankfurter Str. 46, Dr. Ottfried Timpe, Wartweg 96

Planmäßige Assistenten: Dr. Erich Fenster, Klein-Linden, Brandweg 5, Dr. Ludwig Rathcke, Aulweg 45, Dr. Wilhelm Stotz, Schubertstr. 2, Dr. Otto Henningsen, Leihgesterner Weg 24, Dr. Wolrad Klapp, Beethovenstr. 8, Dr. Heinz Griebmann, Ebelstr. 31
Amtsgehilfe: Philipp May, Klein-Linden, Bergstr. 6

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen
Direktor: Dr. A. W. Fischer

Orthopädische Klinik. Freiligrathstr. 2. F. 3916.

Direktor: Dr. Pitzen

Assistent: Dr. Karl Sell, Orthopäd. Klinik

Augenklinik. Friedrichstr. 18. F. 3886

Direktor: Dr. Riehm, Georg-Philipp-Gail-Str. 10

Oberarzt: Dr. Fritz Bock, Friedrichstr. 18
Planmäßige Assistenten: Dr. Julius Feldhaus, Friedrichstr. 18, Dr.
Georg Ruffmann, Friedrichstr. 18
Operationsgehilfe: Friedrich Becker, Friedrichstr. 18

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. F. 3515

Direktor: Dr. Brüggemann

Oberarzt: I. V. Dr. Hans Hammermann, Ebelstr. 31. F. 3241

Planmäßige Assistenten: Dr. Heinz Gollub, in der Klinik, Dr. Erich
Günther, in der Klinik

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Heinz Lühken, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Stork, Frankfurter Str. 1171

Pförtner: Heinrich Eller, Friedrichstr. 16b

**Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken und der Veterinär-
institute.** Frankfurter Str. 94. F. für die Verwaltung 3011

Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät Dr. Bolz

Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute. F. 3011

Verwalter: Kassenoberinspektor Karl Müller, Kaiserallee 83

Finanzpraktikant: Paul Metz, Schützenstr. 13

Kanzlist: Philipp Heyd, Frankfurter Str. 10

Werkmeister: Karl Schwengber, Frankfurter Str. 94

Veterinäranatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3502

Direktor: Dr. Schauder

Prosektor: Dr. August Schummer, Friedrichstr. 55

Planmäßiger Assistent: Gerhard Eißner, im Institut

Veterinärpathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3562

Direktor: Dr. C. Krause

Planmäßiger Assistent: Dr. Otto Feiling, im Institut

Institutsgelilfe: Heinrich Kalbfleisch, im Institut

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Marburger Str. 54.

F. 3867. Direktor: Dr. Standfuß

Planmäßiger Assistent: Heinrich Bock, Glaubrechtstr. 14

Chirurgische Veterinärklinik und Lehrschmiede. Frankfurter Str. 94.

F. 3933. Direktor: Dr. Bolz

Planmäßige Assistenten: Dr. Franz Goebel, Schubertstr. 10, Dr. Philipp Sander, in der Klinik

Operationsgehilfe: Karl Herbst, in der Klinik

Hufbeschlaglehrmeister: Heinrich Weiß, in der Lehrschmiede

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 3942

Direktor: Dr. Jakob

Planmäßige Assistenten: Dr. Walter Loh, Frankfurter Str. 84, Hans Gokenbach, in der Klinik

Institutsgelhilfe: Johannes Emrich, in der Klinik

Ambulatorische und geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter

Str. 94. F. 2104. Direktor: Dr. Küst

Planmäßige Assistenten: Dr. Wilh. Manz, Bahnhofstr. 39, Rudolf Lutz, in der Klinik

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 85

u. 87. F. 2601

Direktor: Dr. Beller, Alicenstr. 22, F. 2831

Abteilungsvorsteher: Dozent Dr. Johannes Schaaf, Händelstr. 2

Planmäßige Assistenten: Oberassistent Dr. Eberhard Schwarzmaier, im Institut, Otto Lindenstruth, Posener Str. 3, Karl Gelbert, Löhnberg (Lahn)

Philosophisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279

Direktor: Dr. Glockner

Außerplanmäßiger Assistent: Dr. Johannes Hoffmeister

Institut für Psychologie und Pädagogik (mit experimental-psychologischer Abteilung). Friedrichstr. 24. F. 2235. Direkt.: Dr. Pfahler

Planmäßiger Assistent: Dr. Christian Eckle, Friedrichstr. 24 III.

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2174

Direktor: Dr. Stadelmann

Planmäßiger Assistent: J. Klauß

Hilfsassistent: Studienassessor O. Weil

Anstalt für hess. Landesforschung. Vorstand Dr. Goetze, Dr. Kienast, Dr. Klute

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23

Leiter: Dr. Zschietzschmann

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr. 24.

F. 3703

Direktor: Dr. Rauch

Hilfsassistent: Heinz Schwarzmann, Günthersgraben 8

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.

F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, i. V. Dr. von Blumenthal

Leiter der Papyrussammlung: Dr. Kalbfleisch

Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Otto Schröder, Ludwigstr. 52

Klassisch-philologisches Proseminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.

F. 2279

Direktoren: Dr. Süß, i. V. Dr. von Blumenthal

Planmäßiger Assistent: Dr. Heinrich Otto Schröder, Ludwigstr. 52

Deutsches Seminar. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3264

Direktoren: Dr. Götze, N. N.

Planmäßiger Assistent: Dr. Friedrich Reißner, Am Kugelberg 2

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.

F. 2484. Direktor: Dr. Glaser

Mit Versehen der Assistenz beauftragt Dr. Walter Gottschalk,
Georg-Philipp-Gail-Str. 4

Außerplanmäßiger Assistent: Studienassessor Karl Schmidt,
Friedrichstr. 13

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 2484. Direktor: Dr. W. Fischer

Mit Versehen der Assistenz beauftragt: Studienassessor Heinrich
Eberhard, Stephanstr. 45

Außerplanmäßiger Assistent: Studienreferendar Erich Krämer,
Liebigstr. 84

Hilfsassistent: Studienreferendar Karl Schneider, Plockstr. 14

Prakt. Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19.
F. 2484

1. Abteilung für französische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lek-
tor: Dr. Walter Gottschalk. Fremdsprachlicher Assistent: N. N.

2. Abteilung für spanische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor:
Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi, Ludwigstr. 46

3. Abteilung für italienische Sprache. Direktor: Dr. Glaser. Lektor:
Dr. Lombardi, Marburg

4. Abteilung für englische Sprache. Direktor: Dr. Walther Fischer.
Lektor: mit der Vertretung beauftragt: Studienassessor Heinrich
Eberhard, Stephanstraße 45. Fremdsprachlicher Assistent: King,
Kenneth Charles, Gartenstr. 18

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus
Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: I. V. Dr. Arntz

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16.
F. 2279. Leiter: Lic. theol. habil. Euler

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Direktor:
Dr. Gerber

Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstr. 24. F. 2527
Direktor: Dr. Andreae

1. Staatswissenschaftliches Seminar
 2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Auler
 3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: Dr. Klute
 4. Wirtschaftsgeschichtliche Abteilung
 5. Versicherungswissenschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Willeke
- Planmäßige Assistenten: Dr. Oskar Gelinek, Hessenstr. 14, N. N.

Mathematisches Seminar und Kabinett. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 3807. Direktoren: Dr. Falckenberg, Dr. Geppert, N. N.
Planmäßiger Assistent: Dr. Wolfgang Franz
Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Geodätisches Institut. Brandplatz 4. F. 2436. Leiter: Dr. Klute

Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. F. 3396

Direktor: Dr. Gerthsen. — Dr. Cermak

Planmäßige Assistenten: Dr. Erwin Fünfer, Am Nahrungsberg 19,
Dr. Heinrich Bätzner, Aulweg 28

Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Technischer Assistent: Ludwig Willems, Schlesische Str. 22

Institutsgelhilfe: Karl Mahnkopp, Wilhelmstr. 44

Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. F. 3396. Direktor:
Dr. Bechert

Planmäßiger Assistent: Dr. Josef Meixner, Fröbelstr. 28

Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. F. 3695. Direktor: Dr. Weitz
Abteilungsvorsteher: Dr. Friedrich Krollpfeiffer, Dr. Otto Behaghel

Planmäßige Assistenten: Dr. August Löhr, Hofmannstr. 1, Dr. Walter Runkel, Ederstr. 5, Dr. Wilhelm Adam, Horst-Wessel-Wall 29,
Fritz Schmidt, Horst-Wessel-Wall 46

Amtsgehilfe: Karl Hammel, im Institut

Physikalisch-chemisches Institut. Goethestr. 55. F. 3781. Direktor:
Dr. Hermann Reinhold

Planmäßige Assistenten: Dr. Werner Thraum, Dr. Peter Frisch

Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude
Ludwigstr. 23. F. 3307. Direktor: Dr. Lehmann
Planmäßiger Assistent: Dr. H. Götz

Geologisches u. Paläontologisches Institut. Braugasse 7 b. F. 3374.
Direktor: Dr. Hummel
Planmäßige Assistenten: Dr. Werner Jessen, Liebigstr. 88, Dr. Ru-
dolf Börner, Fröbelstr. 24

Botanisches Institut. Brandplatz 4. F. 3570. Direktor: Dr. Küster
Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Heidt, Gnauthstr. 27
Außerplanmäßiger Assistent: N. N.

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: Dr. Küster
Universitäts-Garteninspektor: Hermann Nessel, Senckenbergstr. 6

Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr.
84. F. 2288. Direktor: Dr. Schmidt
Planmäßige Assistenten: Dr. Ernst Merker (zeitiger Vertreter Dr.
Erwin Kessel, Bergstr. 15), Dr. Wulf Ankel
Außerplanmäßiger Assistent: cand. zool. Heinz Eger, Wilhelm-
straße 24
Präparator: Hugo Schmidt, Wilhelmstr. 8

Geographisches Institut. Brandplatz 4. F. 3742. Direktor: Dr. Klute
Planmäßiger Assistent: Dr. Karl Löw, Stephanstr. 29

Forstinstitut. Braugasse 7. F. 2964
Geschäftsführender Direktor: Dr. E. Zentgraf
1. Abteilung für Produktionslehre mit Forstgarten am Schiffenberg:
Dr. E. Zentgraf
2. Abteilung für Betriebslehre: Dr. G. Baader
3. Abteilung für Forstpolitik: Dr. Gerhard Reinhold

4. Abteilung für Forstbotanik: Dr. G. Funk

5. Abteilung für forstliche Bodenkunde: Dr. P. Köttgen

6. Abteilung für Forstzoologie: Mit Vertretung beauftragt Dr. Merker

Planmäßige Assistenten: Dr. Richard Immel, Forstgarten am Schiffenberg. F. 4207, Dr. Richard Schmitt, Wetzlarer Weg 37

Landwirtschaftliche Institute. Senckenbergstr. 17. F. 2090

Geschäftsführender Direktor: Dr. Sessous

Verwaltung: Adolf Stoll, Dipl.-Landwirt, Am Nahrungsberg 2

Hausmeister: Jakob Krantz, im Institut

Institut für Agrarpolitik und Betriebslehre. Direktor: I. V. Dr. Schönberg, Dr. Pfaff

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17. F. 2090. Direktor: Dr. Sessous

Abteilung für Pflanzenkrankheiten: Dr. Hülsenberg

Planmäßige Assistenten: Dr. Hans Schell, Fröbelstraße 8, Dipl.-Landw. Ludwig Pielen, Horst-Wessel-Wall 54

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Senckenbergstraße 17 F. 2518. Direktor Dr. Vogel

Planmäßige Assistenten: Dipl.-Landw. Heinrich Pracht, Gleiberger Weg 123, Dipl.-Landw. Erich Nix, im Institut

Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof (des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft) Gleiberger Weg 123 F. 3898

Leiter: Dr. Vogel

Versuchsgut. An der Hardt 3. F. 3545. Leiter: Dr. Pfaff

Außerplanmäßiger Assistent: Dipl.-Landwirt Immo Philipp, Rodheimerstraße

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7a. F. 2076. Direktor:
Dr. Scharrer

Planmäßiger Assistent: Dr. Hans Nebelsiek, Posener Str. 10

Außerplanmäßiger Assistent: Peter Bitsch, Jahnstr. 45

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude. Dir.: Dr. Temesvary

Institut für Leibesübungen. Ludwigstr. 34 II. F. 2562. Leiter: Dr.
Georg König

Planmäßiger Assistent: Dr. Paul Küthe, Am Kugelberg 80

Außerplanmäßiger Assistent: Studienreferendar Otto Jüngst,
Horst-Wessel-Wall 46

Übungsstätten.

Sporthaus und Sportplätze: Am Kugelberg 80

Paddelboothallen: Auf der Bleiche und Bootshausstr. 25

Bootshaus der Gießener Rudergesellschaft: Bootshausstr. 25

Turnhalle des „V.f.B.-Reichsbahn“: Aulweg

Turnhalle der Oberrealschule: Bismarckstraße

Städtisches Volksbad: Seltersweg

Schießstände: Am Schützenhaus

Universitäts-Tennisplätze: Am Kugelberg 80 und Am Steg 15

Reitinstitut. Brandplatz 5. F. 2678. Lehrer: Schömb

Prüfungsbehörden

Evangelisch-theologische Prüfungskommission

Vorsitzender: I. V.: Der Dekan der Fakultät

Geschäftsführender Vorsitzender: Der Dekan der Fakultät

Mitglieder: Bertram, Cordier, Rudolph, Haenchen, Vogelsang

Juristische Prüfungskommission

Die juristischen Prüfungen finden durch das Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht in Darmstadt statt

Vorsitzender: Senatspräsident Conradi in Darmstadt, Mathildenplatz 13

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Bürker, Stellvertreter: Elze; Mitglieder: Elze, Bürker, Feulgen, Gerthsen, Cermak, Weitz, Schmidt, Küster

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Georg Herzog; Stellvertreter: der jeweilige Dekan der Medizinischen Fakultät; Mitglieder: Boening, Brüggemann, Elze, A.W. Fischer, Haas, Georg Herzog, Hildebrandt, v. Jaschke, Kranz, Pitzen, Reinwein, Riehm, Rossenbeck, Schultze, Seiser, sowie der stellvertretende bzw. neuzuernennende Direktor der Universitäts-Kinderklinik

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Schauder, Stellvertreter: Bürker; Mitglieder: Bürker, Schauder, Küster, Weitz, Schmidt, Cermak, Gerthsen

Prüfungsausschuß für Tierärzte

Vorsitzender: Küst, Stellvertreter: Krause

Mitglieder: Schauder (Angewandte Anatomie), Bürker (Angewandte Physiologie), Krause (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Gewebelehre), Jakob (Innere Medizin), Bolz (Chirurgie, Operationen, Huf- und Hufbeschlagkunde), Hildebrandt, Jakob (Pharmakologie einschließlich Toxikologie u. Pharmazie), Küst (Geburtskunde), Beller (Allgemeine und spezielle Seuchenlehre u. Mikrobiologie, Gesundheitspflege), Keller (Fleischbeschau), Standfuß (Fleischbeschau, Nahrungsmittel- und Milchkunde, Milchwirtschaft), Vogel, Küst, Sessous (Allgemeine und spezielle Tierzucht, Beurteilungslehre, Landwirtschaftslehre), Scharrer (Fütterungslehre), Beller (Veterinärpolizei), Jakob (Gerichtliche Tiermedizin)

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt

Vorsitzender: Ullrich; Stellvertreter: Götze

Mitglieder: Glockner, Pfahler (für die allgemeine Prüfung sowie für Philosophische Propädeutik und Pädagogik), Cordier (für Evangelische Religionslehre), Götze, N. N. (für Deutsch), N. N., Süß (für Lateinisch), N. N., Süß (für Griechisch), Glaser (für Französisch), W. Fischer (für Englisch), Stadelmann, N. N. (für Geschichte), Klute (für Geographie), Geppert, Ullrich (für Mathematik), Bechert, Cermak, Gerthsen (für Physik), H. Reinhold, Weitz (für Chemie), Küster, Schmidt (für Botanik und Zoologie), Rudolph (für Hebräisch), Zschietzschmann (für Klassische Archäologie), Rauch (für Geschichte der Kunst des Mittelalters und der Neuzeit), N. N. (für Vergleichende Sprachwissenschaft), Falckenberg (für Angewandte Mathematik), Hummel, Lehmann (für Mineralogie und Geologie), Seiser (für Hygiene), Gerber, Temes-

vary (für Musikwissenschaft), Koch, König (für Leibesübungen), Götze, Richter (für Volkskunde und Vorgeschichte)

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker

Vorsitzender: Dr. Georg Krüger, Regierungsrat, Bleichstr. 25,
Stellvertreter: N. N.

- a) Vorprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Dr. Gerthsen; Stellvertreter Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Cermak
- b) Hauptprüfungskommission: Mitglieder: Dr. Küster, Dr. Weitz, Direktor Wrede; Stellvertreter: Dr. Funk, Dr. Behaghel, Dr. Kling

Prüfungsausschuß für Diplom-Volkswirte

Vorsitzender: Andreae

Mitglieder: Andreae, Willeke (für die volkswirtschaftl. Fächer), Auler (für Betriebswirtschaftslehre), Eger, Gmelin (für die juristischen Fächer), Klute (für Wirtschaftsgeographie)

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker

Vorsitzender: N. N., Stellvertreter: Dietz

Mitglieder: N. N., Auler, v. Reichenau (für die versicherungs- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer), Dietz (für die juristischen Fächer), Geppert (für die mathematischen Fächer)

Forstlicher Prüfungsausschuß

Vorsitzender des Gesamtausschusses: Baader, Stellvertreter: Zentgraf

- a) Vorprüfung. Vorsitzender: Funk, Stellvertreter: Hummel
Mitglieder: Weitz, Köttgen, Merker, Fuhr, N. N., N. N.
- b) Fachprüfung. Vorsitzender: Baader, Stellvertreter: Zentgraf
Mitglieder: Sessous, Andreae, Reinhold, Dietz

Kommissionen für die Prüfungen in Landwirtschaft

Vorsitzender: Sessous

- a) Diplomprüfung. Mitglieder: Andreae, Dietz, Funk, Gallwitz, Köttgen, Merker, Scharrer, Schauder, Schönberg, Sessous, Vogel, Weitz
- b) Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. Mitglieder: Hülsenberg, Sessous
- c) Prüfung im Pflanzenschutz. Mitglieder: Funk, Hülsenberg, Merker, Scharrer, Schönberg, Sessous

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren

Vorsitzender: Vogel, Mitglieder: Beller, Küst, Scharrer, Schauder, Sessous, Schönberg

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung

Vorsitzender: Ullrich

Gießener Dozentenschaft

Leiter: Schultze, Stellvertreter: Hummel

Organisation der Gießener Studentenföhrung

Hauptstellen des Studentenbundes und Hauptabteilungen der Studentenschaft in Personal- und Realunion:

Studentenföhrer: cand. med. vet. Albert Frank

Stellvertreter: cand. jur. Erich Pfeil

Wissenschaft und Facherziehung: cand. med. Arnold Crone

Wirtschafts- und Sozialfragen: Referendar Heinz-Jürgen Adam

Kultur: cand. med. Wilhelm Hedrich

Presse und Propaganda: cand. phil. Otto Rein

Organisation und Personalfragen: cand. med. vet. Albert Frank

Studentinnen: cand. med. Margret Meidt

Hauptstellen des N.S.D.St.B.:

Kasse und Verwaltung: cand. med. vet. Wilh. Lindemeier

Politische Erziehung: stud. med. vet. Hans-Ullrich Schmidt

Studentischer Einsatz: cand. agr. Karl Hamel

Hauptabteilungen der Studentenschaft:

Amt für körperliche Ertüchtigung: stud. med. vet. Karl Heibach

Auslandsarbeit: cand. phil. Ernst Mahr

Kasse und Verwaltung: cand. med. vet. Wilhelm Lindemeier

Geschäftsstelle: Leihgesternerweg 16

Fernruf: 3100

Sprechstunden täglich 9—13 Uhr.

Studentenwerk Gießen

angeschlossen an das **Reichsstudentenwerk** Berlin (Öffentl. rechtl. Anstalt)

Zur Durchführung wirtschaftlicher und fördernder Maßnahmen für die Mitglieder der Studentenschaft der Universität Gießen besteht das **Studentenwerk**. Es fördert nur begabte und unbemittelte Studenten, und zwar nach Auslesegesichtspunkten der nationalen Zuverlässigkeit, der menschlichen und wissenschaftlichen Würdigkeit sowie der wirtschaftlichen Bedürftigkeit

Vorstand: Professor Dr. O. Eger, Wilhelmstr. 24, Vorsitzender;
Referendar H. J. Adam, Kaiserallee 16, Leiter

Geschäftsführer: Direktor Fr. Grebe, Diplom-Volkswirt, Schubertstraße 16

Die **Dienst- und Sprechstunden** der Geschäftsstelle (F. 4233), des Vorstandes, der Geschäftsführung sowie der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen ersichtlich und **müssen unbedingt eingehalten** werden. Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen

Der **Arbeitsbereich des Studentenwerks** umfaßt:

1. Studentenhaus mit Speisungs- und Restaurationsbetrieb, Wohn-geschossen, Lese-, Arbeits- und Gesellschaftsräumen, Früh-stücksstube im Vorlesungsgebäude

- II. Kameradschaftsförderung: stud. med. vet. Hanns-Ulrich Schmidt
Hochschulförderung, Freitische (Stipendienangelegenheiten):
cand. agr. Walter Carlé
Darlehnsförderung: Referendar Hugo Knau
Gesundheitsdienst: cand. med. Ernst Stuhl
Bücherbezug: cand. agr. Karl Hamel
Studien- und Berufsberatung: Referendar Adam

Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V.

Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13

oder bei der Akademischen Auslandsstelle an ihrer Hochschule um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben

Meldesluß: 30. November 1937

Beginn des Austausches: Herbst 1938

Gewährt wird: Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach:

Canada, China, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Japan, Polen, Portugal, Spanien, der Tschechoslowakei, Ungarn, den Vereinigten Staaten von Nordamerika

und voraussichtlich nach:

Belgien, Dänemark, Jugoslawien, Rumänien, der Südafrikanischen Union

Möglicherweise wird der Austausch auch noch auf weitere Staaten ausgedehnt. Auskunft erteilt die Akad. Auslandsstelle in Jena (Universität, Zimmer 26) oder der Deutsche Akademische Austauschdienst E. V., Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13.